

15 Jahre Kraftwerk Mitte: Ein Ort für Kunst, Kultur und Kreativität

18.8.2026 - | Stadt Dresden

Kraftwerk Mitte Fest am 5. September 2026 - kostenfreies Programm für die ganze Familie.

Am Sonnabend, 5. September 2026, wird im Kraftwerk Mitte groß gefeiert. Dafür gibt es in diesem Jahr gleich doppelt Grund: Vor 15 Jahren begann mit den Planungen für die Neugestaltung des ehemaligen Industrieareals dessen zweites Leben als Kultur- und Kreativstandort. Vor zehn Jahren, im Dezember 2016, wurden das Theatergebäude für die Staatsoperette Dresden und das tjg. theater junge generation eröffnet. Im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden entstanden vier zeitgemäße Spielstätten und Prohebühnen für beide Bühnenbetriebe.

Heute befinden sich auf dem Gelände außerdem die Puppentheatersammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, das Energie-Museum der SachsenEnergie, das Unterrichtszentrum der kommunalen Musikschule Heinrich-Schütz-Konservatorium, das Haus der Kulturen des Kolibri e. V., das Medienkulturzentrum Dresden e. V., das Zentralkino, der Coworking Space neonworx sowie weitere Vereine, Gastronomiebetriebe und Unternehmen.

„Mit den verschiedenen Ansiedlungen ist ein wunderbarer Ort entstanden, der kulturelle Vielfalt, Kreativität, gesellschaftliches Miteinander und kulturelle Bildung verbindet.“

Kulturbürgermeisterin Annetrin Klepsch

Vom Heizkraftwerk zum Kultur- und Kreativstandort

Die Geschichte des Standorts als Kultur- und Kreativquartier begann nach der Stilllegung des Heizkraftwerks Dresden-Mitte im Jahr 1994. Mit dem Beschluss der Landeshauptstadt Dresden im Jahr 2010, eine gemeinsame neue Spielstätte für die Staatsoperette Dresden und das tjg. theater junge generation im Kraftwerk Mitte zu errichten, wurde die Neuentwicklung des Areals angestoßen. 2011 lag der Masterplan des Architekturbüros MSP für die Revitalisierung vor, 2012 begannen die Bauarbeiten. Bereits 2014 wurde das erste sanierte Gebäude an die Hochschule für Musik Dresden Carl Maria von Weber übergeben. Mit der Eröffnung des Theatergebäudes 2016 folgte ein weiterer wichtiger Schritt.

„Als damaliges Stadtwerk und heutiger Kommunalversorger SachsenEnergie war und ist klar, dass wir Verantwortung für die Entwicklung des Gesamtareals und die Revitalisierung der denkmalgeschützten Industriebauten übernehmen. All das wurde ermöglicht durch die enge Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Dresden und dem Freistaat Sachsen. Gemeinsam wollten wir von Anfang an eine einzigartige Industriekulisse bewahren und einen lebendigen Standort für Kultur, Kunst und Kreativwirtschaft im Herzen Dresdens schaffen. Dieses Ziel ist heute greifbarer denn je.“

SachsenEnergie-Liegenschaftsmanager Frank Neuber

Mittlerweile ist ein Ende des Großprojekts in Sicht. Bis 2027 sollen die letzten Sanierungsarbeiten

abgeschlossen sein. Insgesamt sind bisher rund 20.000 Quadratmeter Mietfläche für Kultur- und Kreativschaffende entstanden.

SachsenEnergie investierte rund 90 Millionen Euro in die Sanierung der historischen Bestandsgebäude. Davon stammen rund 25 Millionen Euro aus Fördermitteln von Bund, Land und Landeshauptstadt Dresden im Rahmen der Städtebauförderung sowie Mittel aus der Denkmalförderung und der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude.

Jährlicher Höhepunkt: Kraftwerk Mitte Fest am 5. September

Seit 2018 lädt das Kulturareal einmal im Jahr zu einem großen kostenfreien Fest ein. Mit bis zu 4.000 Gästen hat es sich zu einem festen Bestandteil der Dresdner Kulturszene entwickelt. Das Kraftwerk Mitte Fest zeigt dabei, wie eng die Einrichtungen und Unternehmen auf dem Areal zusammenarbeiten. Immer mehr Programmpunkte werden gemeinsam oder eigenständig von den ansässigen Institutionen gestaltet.

Auch in diesem Jahr öffnen am Sonnabend, 5. September 2026, wieder fast alle Einrichtungen des Areals ihre Türen. Auf drei Bühnen gibt es den ganzen Tag Musik, Theater und Unterhaltung. Die Einrichtungen und Vereine geben Einblicke hinter die Kulissen. Führungen durch die Staatsoperette, Lohrmanns Brauerei und über das Gelände bieten zusätzliche Einblicke in das Kraftwerk Mitte. Auch die kostenfreie Saisonvorschau „Showtime“ der Staatsoperette Dresden steht wieder auf dem Programm. Neu ist in diesem Jahr die SachsenEnergie-Meile mit Geschicklichkeitsspielen, einer Trinkwasserbar und Informationsständen zu den Angeboten des Kommunalversorgers für schnelles Internet. Für das leibliche Wohl sorgen die Gastronomiebetriebe auf dem Areal. Das Fest klingt mit dem Fassbieranstich und einer Afterparty bei Lohrmanns Brew aus.

Auf das lebendige Quartier Kraftwerk Mitte und das Fest zum Saisonauftakt weisen noch bis 1. September 100 City-Light-Plakate im Stadtgebiet hin.

Weitere Informationen

- www.kraftwerk-mitte-dresden.de/fest

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/08/pm_040.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news